

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

Dezember/Januar 2012



Weihnachtssingen
2010

Inhaltsverzeichnis

Nachlese – Abende zum Christ sein 3-7

Kirchenmusik 10/11

Präparanden 12

Allianz-Gebetswoche 13

Brot für die Welt ... 14



Siehe, dein König

kommt zu dir,

ein Gerechter und ein Helfer

Sacharja 9, 9

Liebe Gemeinde,
wir dürfen die Adventszeit mit einer Zusage,
einem guten Wort beginnen. Gott ver-
spricht uns: Ich komme zu Dir!
Freilich kann diese Ankündigung auch
Unruhe auslösen. Vielleicht haben wir
Bedenken, dass Gott nicht in unser Leben
passt. Vielleicht haben wir den Eindruck, wir
müssen etwas ändern, damit er zu uns
kommen kann.

Wenn wir einen besonderen Besuch
erwarten, räumen wir die Wohnung auf
und schmücken sie festlich. Die Adventszeit
ist auch eine Vorbereitungszeit. Wie können
wir unser Leben aufräumen, so dass es zu
dem hohen Besuch Gottes passt? Ihn freut
es Menschen zu finden, die etwas von ihm
erwarten. Er ist an einem lebendigen
Gespräch interessiert. Auch unsere Ent-
täuschungen können wir mit ihm teilen.
Und Gott ist begeistert, wenn wir bereit
sind, auf ihn zu hören. Er will sich uns mit-
teilen. Uns vorbereiten auf Gottes Besuch
bei uns – dazu können wir uns fragen:
Erwartet ich noch etwas von Gott? Und wir
können das Gespräch mit ihm aufnehmen
und Stille suchen, um auf ihn zu hören.

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein
Gerechter und ein Helfer“ Diese Zusage
Gottes ist unabhängig von unseren Vor-

bereitungen. Die Personen der Advents-
und Weihnachtszeit sind Gott begegnet,
ohne dass sie damit gerechnet hätten.
Maria erschrickt, als ihr ein Engel die Geburt
Jesu ankündigt. Josef will davonlaufen,
bis Gott ihm zeigt: Ich brauche dich. Die
Hirten auf den Feldern von Bethlehem
haben nicht damit gerechnet, dass in ihrem
Leben etwas Wesentliches passiert. Auch Gott
wir dürfen erbitten und erhoffen, dass Gott
uns begegnet, auch wenn unsere
Vorbereitungen nicht gelingen.

Als ein Gerechter und Helfer will Jesus
zu uns kommen. Er ist mit sich und mit Gott
im Reinen. Er kennt Gott in seiner vorbe-
haltlosen und unerschütterlichen Liebe.
Deshalb kann er unser Herz öffnen zum
Vertrauen auf Gott, uns Trost und Heilung
schenken in Enttäuschung und Bitterkeit. Er
kann und will uns helfen, unser Leben anzu-
nehmen und es Gott anzuvertrauen. Jesus
macht uns zu Menschen, die sich von Gott
führen lassen.

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein
Gerechter und ein Helfer“ Mögen wir das
in dieser Advents- und Weihnachtszeit
erfahren!

Günter Förster

Abende zum Christ sein – Interviews – Nachlese

Für viele Menschen aus dem Altlandkreis Naila werden die Abende zum Christ sein 2011, die vom 27. Oktober bis zum 5. November in der Frankenhalle stattfanden, in guter Erinnerung bleiben. Neben den ca. 400 Besuchern jeden Abend, gab es auch eine große Schar von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Insgesamt 130 Männer und Frauen taten in 15 Arbeitsgruppen ihr Bestes, um den Gästen in angenehmer Atmosphäre unvergessliche Abende zu bescherten. Engagieren konnte man sich im Gebetsdienst, bei der Werbung, als Gesprächspartner, bei der Technik, am Büchertisch und der Programmplanung. Außerdem gab es verschiedene „Dienstleistungsgruppen“. Einige Mitarbeiter aus diesen Gruppen haben wir interviewt:



Außendienst



Deko-Team

DOMINIK DEHLER UND ANNA-LENA KÖRNER

Unser Dienst begann täglich schon um 18.15 Uhr, vor dem Eintreffen der Chöre. Unsere Aufgabe war es, den Überblick über die Parkplatzsituation zu behalten, den Autofahrern die Parkplatzsuche zu erleichtern und gehbehinderten und älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, nahe am Veranstaltungsort zu parken. Man musste schon sehr aufmerksam sein und manchmal auch zur Seite springen. Die Besucher waren sehr dankbar für unsere Hilfe und wir bekamen viele freundliche Worte.

KATRIN HORNFECK

Unsere Arbeitsgruppe bestand aus ca. 10 Frauen. Wir hatten es uns zur Aufgabe gemacht, der Sporthalle ein freundliches Aussehen zu geben. So werkeln, basteln und sammelten wir an 3 Abenden und einen ganzen Nachmittag. Die herbstliche Gestaltung des Eingangsbereiches und des Bistros machte allen Beteiligten viel Freude und noch während der Ausgestaltung entwickelten sich Ideen, die gleich in die Tat umgesetzt wurden. An den Abenden waren wir für die Erneuerung der Tischdekoration im Bistro und für den Blumenschmuck auf der Bühne verantwortlich.

Empfang und Begrüßungsteam



DR. HELMUT VÖLT

Mir hat es gefallen, Menschen aus der eigenen und aus anderen Gemeinden persönlich zu begrüßen und mit vielen ein paar Worte zu wechseln. Für mich sind durch die „Abende“ die Gemeinden näher zusammen gewachsen.

den verschiedenen Gemeinden entgegen- genommen und am Buffet arrangiert, für die Getränke gesorgt und in der Nacht noch alles gespült und wieder hergerichtet.

Als persönliche Bereicherung empfand ich es, alte Bekannte aus anderen Ge- meinden wieder zu treffen und Kontakte aufzufrischen. Es war schön zu sehen, wie gerne die Besucher das Angebot des Bistros angenommen und sich zum Verweilen haben einladen lassen.



BEATE SCHALLER

Ich bereute es zu keinem Zeitpunkt, mich kurz vor Beginn der „Abende zum Christus“ spontan gleich für mehrere Abende zum Garderobendienst gemeldet zu ha- ben. Viele persönliche Begegnungen, freundliche Worte und kurze Gespräche durfte ich daraus mitnehmen. An meinen „dienstfreien Abenden“ habe ich direkt etwas vermisst. Auch das Putzen der WC's war nicht so schlüssig. Es musste halt gemacht werden.



REGINA WEBER

Wir, die Nailaer Hauskreise, hatten die „Regie“ des Bistros übernommen, d.h., wir waren jeden Abend als Erste da, haben die liebevoll gerichteten Platten mit den unterschiedlichsten Delikatessen aus

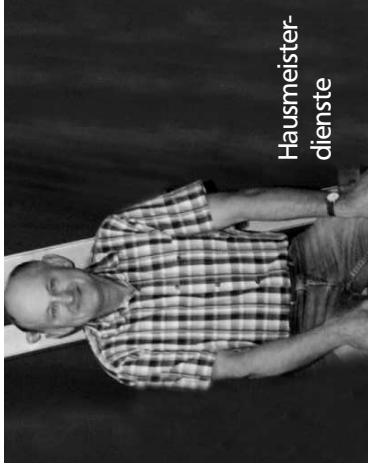


SIVIMONE & JOHANNES JORDAN

Für uns persönlich waren die „Abende zum Christ sein“ ein Highlight des Jahres. Wir hatten uns dafür extra Urlaub genommen um voll dabei sein zu können. Im Vorfeld hatten wir uns schon im Deko-Team und bei der Programmplanung engagiert.

Unsere Aufgabe während der Abende war es, die Gemeinde bei den gemeinsamen Liedern anzuleiten. Außerdem waren wir die Teamleiter des „Erste Hilfe“ Teams bzw. des Garderobenteams.

Auch wenn wir jünger sind als die Mehrzahl der Mitarbeiter, empfinden wir diese gute Zusammenarbeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter aus verschiedenen Gemeinden als ein bereicherndes Erlebnis.



RAINER LANG

Unser 8köpfiges Hausmeisterteam zeichnete sich durch ein gutes Miteinander, Zuverlässigkeit und ein „Williges bei der Sache sein“ aus. Vor Beginn der Veranstaltung war die Bühne aufzubauen, die Halle zu bestuhlen und die meterlangen Vorhänge aufzuhangen. Plakatwände mussten aufgestellt und Bistrosche geholt werden. Während der

Abende war es unsere Aufgabe, für Ordnung zu sorgen, Stühle für die Chöre zu besorgen, die Utensilien für die Kreativgruppen auf die Bühne zu bringen und überall dort einzuspringen, wo tätige Hilfe gebraucht wurde. Der Abbau am letzten Abend verlangte nochmal großen körperlichen Einsatz von uns, aber auch da konnten wir uns aufeinander verlassen.





Abende
zum Christ sein –
von Aufbau
bis Zehndner

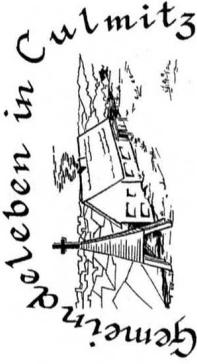




Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
4.12.2011	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst Abendmahl mit Saft	Förster	Jesaja 63 5-16	Finintugu
9.12. Freitag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus					
11.12.2011	3. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Römer 15, 4-13	Osteuropa
18.12.2011	4. Advent	10 Uhr Familien- gottesdienst	Förster	2. Korinther 1 18-22	Kindertages- stätten Naila
24.12.2011	Hl. Abend	15 Uhr Gottesdienst für Familien m. kleineren Kindern 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christmette	Grob Förster Fleibig	Jesaja 9 1-6	Brot für die Welt
25.12.2011	Weihnachten I	10 Uhr Gottesdienst	Förster	1.Johannes 3 1-6	Evang. Schulen in Bayern
26.12.2011	Weihnachten II	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Offenb. 7, 9-12	Kirchenmusik Naila
31.12.2011	Silvester	17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche	Förster Punzelt	2. Mose 13 20-22	Eigene Gemeinde
1.1.2012	Neujahr	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommller	Josua 1 1-9	Eigene Gemeinde
6.1.2012	Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Sell	Kol. 1, 24-27	Weltmission
8.1.2012	1. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Hornfeck	1. Korinther 1 26-31	Eigene Gemeinde
15.1.2012	2. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	1. Korinther 2 1-10	Telefonseelsorge
22.1.2012	3. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Sauerbrey	2. Könige 5 9-15	Chr.-Keyßer-Haus
29.1.2012	Letzter Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Förster	Offenb. 1 9-18	Kindertagesstätten

Gottesdienste in Culmitz



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
11.12.	3. Advent	9.00 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Osteuropa
24.12.	Hl Abend	15.00 Uhr Gottesdienst	Förster	Brot für die Welt
26.12.	Weihnachten II	9.00 Uhr Gottesdienst	Sell	Kirchenmusik Naila
31.12.	Silvester	15.00 Uhr Gottesdienst	Förster	Kirche Culmitz

Seniorennachmittage

● Bonhoefferhaus

8. Dezember, 14.30 Uhr
Adventliche Feier
mit der Nailaer Zittergruppe
und Karin Dill

12. Januar 2012, 14.30 Uhr
Bilderreise

● Seniorenwohnheim Froschgrün

15. Dezember, 14.30 Uhr
Adventliche Feier
mit der Nailaer Zittergruppe
und Karin Dill

5. Januar 2012, 14.30 Uhr
Bibelstunde

19. Januar 2012, 14.30 Uhr
Bilderreise

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass dir
hin und wieder
ein Engel begegnet.



Er spricht
in dein Warten
in dein Verzagen
in deine Sehnsucht.

Er umarmt dich
und sagt dir
sein Lichtwort zu:
Fürchte dich nicht!

Kirchenmusik

Musik im Advent

Stadtkirche Naila

1. Advent – **10 Uhr Gottesdienst**
mitgestaltet von Kinderkantorei und
Posaunenchor Naila

2. Advent – **10 Uhr Gottesdienst**
mitgestaltet von Roland Schneider, Tuba,
Ruth Hofstetter, Orgel

3. Advent – **10 Uhr Gottesdienst**
mitgestaltet von Angelika Tyrakowski-Degel,
Querflöte; Ruth Hofstetter, Orgel

4. Advent – **10 Uhr Familiengottesdienst**

4. Advent – **17 Uhr Weihnachtssingen**
Mitwirkende:
Posaunenchor Naila (ltg. Susanne Gröger)
Chor und Kinderchor der Kantorei Naila
Schwarzenbacher Vokalensemble
Jugend-Kammerorchester
Gesamtleitung: Ruth Hofstetter
Es ergeht sehr herzliche Einladung!

Kindermusiktage in Naila (2.-4. November 2011)

Bereits zum zweiten Mal fanden heuer in den Herbstferien die Kindermusiktage unter Leitung von Kantorin Ruth Hofstetter und Sr. Birgit Seimer im Bonhoefferhaus statt. Kinder aus Selbitz und Naila kamen an drei Vormittagen zusammen und trafen intensiv Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Ziel der Tage war es, die Lieder für die Krippenspiel-Aufführungen der beiden Gemeinden einzüben. Die Kinder waren eifrig dabei, Texte und Melodien zu lernen, Begleitsätze mit Flöten und auf Orffschen Instrumenten einzuüben oder auch ein Solo einzustudieren.

Zwischendurch gab es Schmuck-schächtelchen für den Adventskalender zu basteln.

Nicht fehlen durfte bei so viel Engagement die verdiente Stärkung, von Frau Mehlin und Frau Srohla liebevoll zubereitet. Ihnen und allen einsatzfreudigen Muttis gilt ein herzlicher Dank!

Samstag, 31. Dezember 2011, 22 Uhr in der Stadtkirche Naila

Festliche Musik zum Jahreswechsel mit Bläsern und Orgel



„Frankenwald-Blech“

Heike Klos, Rudolf Löhrer, Udo Fink, Trompete
Roland Engelhardt, Frank Herpich, Posaune
Roland Schneider, Tuba
Ruth Hofstetter, Orgel
Dekan Günter Förster, Liturg

EINTRITT FREI!!

Kirchenmusik



*Herzlich willkommen – die neuen Jungbläser unseres Posaunenchores.
Von links: Susanne Gröger, Chorleiterin, Luisa Weber, Simon Spörer, Nele Buchmann,
Lena Buchmann, Kerstin Renk und Andrea Buchmann*

Haydn Messe

In der Stadtkirche sangen die vereinigten Kantoreien Naila und Bad Steben Joseph Haydns „Missa Brevis Sancti Joannis de Deo“, eine sogenannte „kurze Messe“.

Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei; die Bausteine des Gottesdienstes erklangen im auskomponierten Satz.

In dieser Gattung erschuf Haydn wahre Meisterwerke, die sich bereits zu seinen Lebzeiten großer Beliebtheit erfreuten.

Begleitet wurde die Sängergemeinschaft von einem Kammerorchester mit Martin Hauke, Brigitte Ernst, Camelia Kostadinov und Javor Kostadinov an der Violine, Elisabeth Helldörfer, Violoncello und Runnen Kostadinov, Kontrabass; an der Truhenorgel begleitete Stefan Romankiewicz.

Das Benedictus-Solo interpretierte Elisabeth Helldörfer, die kurzfristig neben ihrem Cellopart die erkrankte Sopranistin vertrat.



Präparanden 2011/2012

<i>Bernegg Lucas</i>	<i>Gabriel Lea</i>
Bussardweg 16	Marktplatz 11
<i>Blum Dennis</i>	<i>Götz Dominik</i>
Neue Str. 12	Ringstr. 16
<i>Braun Sebastian</i>	<i>Horn Kevin</i>
Schlehenweg 17	Am Steinbühl 2
<i>Braun Tobias</i>	<i>Kahl Andreas</i>
Schlehenweg 17	Bussardweg 3
<i>Dietzel Catharina</i>	<i>Kassebaum Nadja</i>
Bussardweg 13	Hüllberg 6
<i>Eberlein Luca</i>	<i>Leone Bastian</i>
Am Hammerberg 1	Am Steinbühl 6
<i>Eckert Sarah</i>	<i>Roßner Marcus</i>
Marieseuthen Weg 16	Finkenflug 1
<i>Frankenberger Laura</i>	<i>Schindler Annika</i>
Am Hang 29	Karlsgasse 9

Wir wünschen unseren Präparanden eine gute und gesegnete Vorbereitungszeit auf dem Weg zur Konfirmation!

Ob Bach oder Badehose - Wir sind immer in unserem Element!



Der Windsbacher Knabenchor sucht neue Sänger!

Windsbacher kann jeder musikalisch begabte Junge ab der 4. Klasse Grundschule werden, der gerne singt und stimmlich geeignet ist.

Vorsing-Termine im Frühjahr 2012:
Sa/So, 11./12. Februar und
Sa/So, 3./4. März,
jeweils von 10 – 13 Uhr.

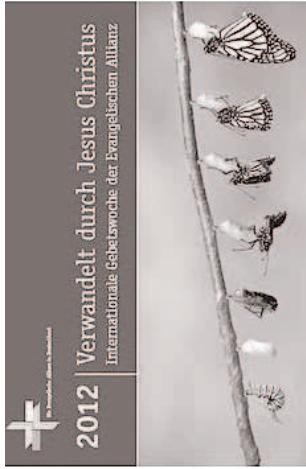
Die Windsbacher. Mehr als Musik.

Unabhängig davon können Eltern

gerne einen individuellen Termin mit uns vereinbaren, um Ihr Kind vorzustellen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter Tel. +49 (9871) 708-200; Fax: +49 (9871) 708-222;
E-Mail: chorbuero@windsbacher-knabenchor.de; www.windsbacher-knabenchor.de

Allianz-Gebetswoche



Mittwoch, 11. Januar, 20 Uhr
Verwandelt durch den Überwinder
CVJM-Heim

Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr
Verwandelt durch den Auftraggeber
Bonhoefferhaus

Freitag, 13. Januar, 20 Uhr
Verwandelt durch den Freund
Landeskirchl. Gemeinschaft

Allianz-Gebetswoche

vom 9. bis 15. Januar 2012 in Naila

Montag, 9. Januar, 20 Uhr
Verwandelt durch den Leidenden
Methodistenkirche

Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr
Verwandelt durch den König
Landeskirchl. Gemeinschaft



Advent-Gebetswoche

Samstag, 14. Januar, 19.30 Uhr
Verwandelt durch den Geist
Jugendabend /CVJM-Heim

Sonntag, 15. Januar, 16.30 Uhr
Verwandelt durch den Vollender
Sängerwald

Advent-Psalms



Jesus Christus, ich bereite mich auf Dein Kommen vor.
Ich freue mich von Herzen, dass Du mich besuchst.
Du kommst, um mir Freude zu schenken.
Du willst es hell machen in meinem Leben.

Darum bereite ich ein Fest vor: Ich kaufe Geschenke und schmücke die Wohnung.
Ich schreibe Karten und höre weihnachtliche Musik.
Ich backe Plätzchen und kuche ein Festessen.

Viele Vorbereitungen treffe ich, Herr Jesus.
Hilf mir, dass ich bei alledem Dich nicht verpasse.
Schenke mir Ruhe und Besinnung, bereite Du mich vor für Dich.
Reinhard Ellsel

Brot für die Welt

Brot für die Welt

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ lautet das Motto der 53. Aktion von „Brot für die Welt“. Gerade für die Armen in den ländlichen Gebieten gilt: Nur wer über ausreichend fruchtbare Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren und braucht keinen Hunger zu fürchten. Doch in vielen Ländern gehört das Land reichen Grundbesitzern oder Großkonzernen. Oft werden Arme von ihrem Land vertrieben, um Platz zu machen für den Anbau von Exportprodukten. Als kirchliches Hilfswerk unterstützt „Brot für die Welt“ gemeinsam

mit den Partnern diese Menschen dabei, ihr Recht auf Land einzufordern und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Ihr Michael Brammessel,
(Präsident des Diakonischen Werkes Bayern)

Auch in diesem Jahr unterstützt unsere Kirchengemeinde die Aktion „Brot für die Welt“. Eine Spenderoute liegt diesem Gemeindebrief bei. Bitte helfen Sie mit Ihrer Gabe!



PRÄSES NIKOLAUS SCHNEIDER
ZUR JAHRESLOSUNG 2012

JAHRESLOSUNG 2012

Jesus Christus spricht:

Kraft
Meine
ist in dem schwachen
mächtig.

2. KORINTHER 12,9



Ein neues Jahr beginnt. Wie ein leeres Blatt liegt es vor uns. Am Anfang braucht man Kraft und Hoffnung, um guten Mut in das Neue Jahr zu gehen. Da tut der Zuspruch unseres Herrn Jesus Christus gut, weil er zugleich entlastet und stärkt. Christus setzt sich für uns ein, Gott ist mit den Schwachen solidarisch, gerade dann, wenn es schwer wird.

Wir wissen nicht, was das kommende Jahr bringen wird, was morgen sein wird, trotz aller

nötigen Planungen und Überlegungen. Wir können damit aber leben, weil Gottes Kraft durch seinen Sohn in den Schwachen mächtig ist.

Was für eine starke Hoffnung und ein großer Trost für gute und schlechte Tage: Das Evangelium vom Kreuz – Schwachpunkt der Welt – wird uns zur Kraft für das neue Jahr. Aus dieser Kraft können wir leben und handeln. Möge Sie Gott auf dem Weg durch das neue Jahr begleiten.

Übrigens

► **Basar Culmitz**
Der CVJM Culmitz bietet am 1 Advent von 13 Uhr bis 17 Uhr einen Basar im Gemeindehaus an.

► **Landeskirchliche Gemeinschaft**
Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Str. 2 ein.

► **CVJM**

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

► **Kirchenvorstand**

Die nächste öffentliche Sitzung ist am Donnerstag, dem 1. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

► **Tanzen für Frauen**

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 2. Dezember und Freitag, 20. Januar 2012 jeweils 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Telefon 5005.

► **Bibelgesprächskreis des Dekanats**

Das nächste Treffen findet am Montag, 12. Dezember um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Wir lesen Texte zu den Themen „Hoffnung und Freude“.

► **Waldweihnacht Culmitz**
Herzliche Einladung zur Waldweihnacht des CVJM Culmitz am 17. Dezember. Treffpunkt um 18 Uhr in der Ortsmitte.

► **Gottesdienst an Silvester**

Am 31.12. um 17 Uhr findet der ökumenische Jahreschlussgottesdienst in der katholischen Kirche "Verklärung Christi" in der Ringstraße statt.

► **Ökumenischer Gesprächskreis**

Am 31.12. um 17 Uhr findet der ökumenische Jahreschlussgottesdienst in der katholischen Kirche "Verklärung Christi" in der Ringstraße statt.

► **Ökumenischer Gesprächskreis**

Das nächste Treffen ist am 17. Januar 2012 um 20 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Frankenwaldstraße 7.

► **Fairer Handel**

Waren aus dem fairen Handel können auch sonntags beim Kirchencafé erworben werden.

► **Homepage der Kirchengemeinde**

Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter
www.naila-evangelisch.de



11. Dezember

Der blaue Pfeil

Italienischer Weihnachts-Zeichentrick-Film
Sonntagskino
empfohlen ab 5 Jahre

15. Januar – **Der Froschkönig**
Märchen-Realfilm, empfohlen ab 5 Jahre
jeweils 14 Uhr im Bonhoefferhaus

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 **50 05** Fax 3 929 99
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
E-Mail: dekanatnaila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Kreis- und Stadtsparkasse Hof
Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00
(eigene Gemeinde)
Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00
(andere Zwecke)

Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00
(Kirchgeld)

1. Pfarrstelle
Dekan Günter Förster **50 05**
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg **85 83**
Albin-Klöber-Straße 9a

Gemeindereferent **33 98**
Heribert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon **092 52**
Hans-Jürgen Dommier
Keltering 7, Helmcrechts

Kantorin **092 80**
Ruth Hofstetter
83 44

Diakoniestation **9 53 33**
Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8
Werner Schrepfer

Gemeindebücherei Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2
Öffnungszeiten
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin **Ulla Findeiß** **88 86**
Walchstraße 1

Kirchner und Hausmeister

für Kirche und Gemeindehaus Naila
Oliver Frankenberger **98 41 80**
für Kirche Culmitz
Christa Keßling **52 73**

Kinderhäuser der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ **10 94**
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin **Christine Adelt**
Kindergarten „Am Park“
Berger Straße 1
Leiterin **Jasmin Block**
Kindergarten „Froschgrün“
Berger Straße 3
Leiterin **Dagmar Burkert**

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111